

FC Mottgers unterstützt die Flutopfer

MOTTGERS. Der FC Hermania Mottgers sammelt für die Flutopfer im Ahr-tal. Den Grundstock von 500 Euro stellt der Verein und hofft, dass seinem Beispiel viele Spender folgen. Über die sozialen Medien und die Vereinshomepage hat der Club einen Spendenaufruf gestartet. Dieser läuft bis zum 15. Dezember. Danach soll das Geld übergeben werden. Die geplante Weihnachtsfeier mit dem Kirmes-Helferabend am 18. Dezember, fällt wegen der aktuellen Coronaentwicklung hingegen aus. Mehr im Netz unter: fc-hermania.de.

Gottesdienst und Andacht

BAD SODEN-SALMÜNSTER. Die evangelische Kirchengemeinde Bad Soden-Salmünster lädt am vierten Adventssonntag, 19. Dezember, um 10 Uhr zum Gottesdienst und um 18 Uhr zur ökumenischen Andacht „Wort und Musik“ in die Erlöserkirche nach Bad Soden ein. In beiden Veranstaltungen kann das Friedenslicht aus Bethlehem mitgenommen werden. Hierfür ein geeignetes Gefäß mitbringen.

Lungenfachärztin verstärkt Team

Dr. Andrea Weiler ab Januar in Hausärzte MKK-Praxis in Bad Soden-Salmünster

REGION. Eine Lungenfachärztin für den Main-Kinzig-Kreis: Ab 2022 gehört Dr. Andrea Weiler zum Team der überörtlichen Gemeinschaftspraxis Hausärzte MKK. Sie ist damit die einzige niedergelassene Pulmologin zwischen Fulda und Hanau und wird am Standort in Bad Soden-Salmünster praktizieren.

„Wir freuen uns sehr, unseren Patienten ab Januar die Möglichkeit zur Abklärung von Atemwegserkrankungen jeglicher Art anbieten zu können“, sagt Dr. Ingo Roth zur neuesten Verpflichtung im Team von Hausärzte MKK. Und Dr. Davud Faghieh-Zadeh ergänzt: „Zwischen Fulda und Hanau gibt es keinen weiteren niedergelassenen Lungenfacharzt. Deshalb haben wir uns als Hausarztpraxis zu dem ungewöhnlichen Schritt entschieden und eine Lungenfachärztin eingestellt. Wir wollten die medizinische Behandlung bei Atemwegserkrankungen im Kreis sicherstellen. Das ist uns gelungen.“

Dr. Andrea Weiler ist Fachärztin für Innere Medizin und Pulmologie (Lungenheilkunde) und arbeitet derzeit noch im Medizinischen Versorgungszentrum Gelnhausen. Dort schließt die



Arbeiten künftig in einem Team (von links): Dr. Davud Faghieh-Zadeh, die medizinische Fachangestellte Samra Hasic und Lungenfachärztin Dr. Andrea Weiler. Foto: Bensing & Reith

Pulmologie allerdings zum Ende des Jahres. Dr. Andrea Weiler betont: „Die lungenfachärztliche Betreuung der Menschen im Main-Kinzig-Kreis ist mir eine Herzensangelegenheit. Zum Glück kann ich das dank Hausärzte MKK weiterhin machen.“ Sie habe zwar auch andere An-

gebote bekommen, „aber hier hat die Chemie sofort gestimmt“.

Deshalb waren sich die neue Ärztin und Hausärzte MKK schnell einig. Im Januar nimmt Weiler in Bad Soden-Salmünster ihre Arbeit auf – sie ist mittwochs von 8 bis 14 Uhr, donnerstags von

8 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr in der Praxis. Ihr Angebot beinhaltet unter anderem Leistungen wie die erweiterte Lungenfunktionsuntersuchung, Blutgas-Analyse und die Kontrollen bei rheumatologischen Erkrankungen, aber auch die Lang-

zeitbetreuung bei COPD, Asthma oder dem Long-Covid-Syndrom. Sowohl Privatpatienten als auch Kassenpatienten können das Angebot nutzen.

Letztere als Selbstzahler. Hausärzte-MKK-Doktor Davud Faghieh-Zadeh betont abschließend: „Die Versorgung der Patientinnen und Patienten im hausärztlichen Bereich wird im ländlichen Raum immer schwieriger. Das gilt genauso für die Versorgung mit Fachärzten. Deshalb sind wir überglücklich, dass wir Andrea Weiler für unser Team gewinnen konnten, um dieses Angebot im Main-Kinzig-Kreis aufrechtzuerhalten. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.“

HAUSÄRZTE MKK

Hausärzte MKK ist eine überörtliche Gemeinschaftspraxis mit Standorten in Schlüchtern, Bad Soden-Salmünster, Langenselbold und Schöneck. Die Praxis in Schlüchtern bietet auch eine Diabetologie, die in Langenselbold ist außerdem Lehrpraxis. Das Team von Hausärzte MKK besteht aus elf Ärztinnen und Ärzten sowie aus 42 Mitarbeitenden. Nach wie vor hat die überörtliche Gemeinschaftspraxis in einigen Praxen Kapazitäten für Neupatienten.

Wichtige Tempo-Macher

Weitere Firma dank Wirtschaftsinitiative am Glasfasernetz

REGION. Es geht voran mit dem Glasfaserausbau im Main-Kinzig-Kreis – mit der Freischaltung seitens der Netzbetreiber hapert es allerdings teilweise deutlich.

Dank der Wirtschaftsinitiative Mittelstand Main-Kinzig (WI), die für den Breitbandausbau eine eigene Kommission gegründet hat, ist jetzt ein weiteres Unternehmen ans schnelle Netz angeschlossen. Ein erster Schritt, weitere sollen folgen – auch mithilfe der etlichen blendenden Kontakte, die die Initiative mittlerweile aufgebaut hat. Alexander Essel ist erleichtert. Der Geschäftsführer von Elektro Es-

„Ohne die Initiative hätten wir immer noch kein schnelles Internet.“

Alexander Essel, Geschäftsführer von Elektro Essel

ssel mit Sitz in Bad Soden-Salmünster ist mit seinem Unternehmen endlich ans Glasfasernetz angeschlossen. Er sagt: „Es war ein echter Krimi, der mich viele Nerven gekostet hat. Aber dank der Wirtschaftsinitiative haben wir es geschafft

und freuen uns riesig über schnelles Internet.“ Für den Betrieb sei das sehr wichtig, da sämtliche Unterlagen der Firma in der Cloud lägen. Esel ist aber nicht nur Unternehmer, sondern auch selbst Mitglied der Wirtschaftsinitiative. Am eigenen Betrieb konnte Essel jetzt hautnah nachvollziehen, wie mühsam es sein kann, einen Glasfaseran-schluss zu bekommen. „Aber es ist die Arbeit wert.“ Kerstin Cieslik-Pfeifer, Geschäftsführerin der WI, sagt: „Das ist ein großer Erfolg für unsere Initiative. Die glänzenden Kontakte, die wir aufgebaut haben, werden es uns künftig leichter ma-

chen, den Unternehmen im Main-Kinzig-Kreis zu einem Glasfaseran-schluss zu verhelfen.“ Unter anderem hat die Initiative auf dem Weg zum schnelleren Glasfaseran-schluss mit etlichen hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Politik Kontakt aufgenommen, darunter: Landrat Thorsten Stolz, Winfried Ottmann (Wirtschaftsdezernent des Kreises), Dr. Gunther Quidde (IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern), Mathias Faubel (Vodafone), Dominik Brasch (Bürgermeister von Bad Soden-Salmünster) und Simone Roth (Geschäftsführerin Breitband Main-Kinzig). Besonders Vodafone, das sich um die Netzanschlüsse kümmert, sei der Draht jetzt deutlich enger, betont Cieslik-Pfeifer: „Die Verantwortlichen haben uns zugesagt, uns bei den Anschlüssen weiterhin zu unterstützen.“ Alexander Essel ergänzt: „Ohne den Druck, den wir mit der Wirtschaftsinitiative aufgebaut haben, hätten wir heute immer noch kein schnelles Internet in unserem Betrieb.“ Doch das sei nur ein erster Schritt, sagt Cieslik-Pfeifer abschließend: „Wir haben jetzt eine Lösung für eines unserer Mitglieder gefunden. Es gibt aber noch viele weitere Unternehmen im Kreis, die angeschlossen werden müssen. Und da bleiben wir dran.“ Deshalb bietet die WI an: Wenn ein Unternehmen Probleme mit dem Glasfaseran-schluss hat, dann kann es sich gerne bei Kerstin Cieslik-Pfeifer per Mail an cieslik@wi-main-kinzig.de wenden.

Dorf der Vereine

Herolzer Jahreskalender

HEROLZ. Der Heimat- und Förderverein Herolz verkündet die Veröffentlichung seines nunmehr dritten Heimatkalenders.

Im Heimatkalender 2022 rücken Gründerväter, Glücksmomente und Helden der heimischen Vereine in den Fokus, heißt es in einer Pressemitteilung des Heimat- und Fördervereins Herolz. Der Kalender 2022 ist überschrieben mit „Herolz und seine Vereine“, und er soll laut Vereinsmitteilung „ein Gefühl der Heimat für Zuhause“ darstellen. Der Preis für den Jahreskalender im Format A3 beträgt 15 Euro. Abgebildete Vereine sind der Sportverein Germania 1911 Herolz, die Freiwillige Feuerwehr Herolz, die Rehm'schen Chöre Herolz, der Musikverein Herolz, die Schützengilde 1964 Herolz, die Wanderfreunde Herolz und natürlich der herausgebende Heimat- und Förderverein. Die Kalender können per E-Mail (hfvherolz@gmail.com) oder direkt bei Simon Dzierzawa unter: (0171) 1072745 sowie Isabell Müller unter (0174) 6135257 bestellt werden. Bei Interesse bittet der Heimat- und Förderverein um baldige Bestellung, um eine rechtzeitige Lieferung bis Weihnachten gewährleisten zu können. Für die Erstellung des Kalenders zeichneten Gerhard Lauer und Christopher Overbeck sowie Christoph Müller (Luftbildaufnahmen) verantwortlich.



Die Titelseite zeigt Herolz von oben im Schnee. Repro: Verein



Dieses Archivfoto markiert einen Meilenstein der Breitbandkommission der Wirtschaftsinitiative, die hier wichtige Vertreter an den Tisch holen konnte (von links): Alexander Essel (Elektro Essel), Mathias Faubel (Vodafone), Holger Göbel (WI), Kerstin Cieslik-Pfeifer (WI), Michael Graf (BVMW) und Kreisdezernent Winfried Ottman. Foto: WI

Fant HAIRsy
Wir freuen uns auf euch!
06663/9129262
0176/65306765
www.friseur-fanthairsy.de

Schlacht-geflügel aus der Region
Enten, Puten, Gänse, Putenteile, Schnitzel, Schenkel, Flügel usw. abzugeben.
Tel. (06664) 6243 ab 18 Uhr

Friseurdienstleistungen
KARIN SCHUBERT
Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. auf Voranmeldung
Brandensteiner Str. 23
36381 Schlüchtern-Elm
Telefon (06661) 3778
Handy (0160) 91549957